Können Monster lieben?

Von Sternstaub

Kapitel 13: Falscher Zeitpunkt

Falscher Zeitpunkt

Er schaut sie überrascht an. „Wie kommst du denn darauf? Du bist doch nicht schuld“ er schüttelt den Kopf um seine Worte noch zu unterstreichen. „Naruto...“ sie sieht ihn traurig an. „Bitte sei ehrlich... wovor hast du dann angst?“ Sie sieht ihm direkt in die Augen. Er weicht ihrem Blick aus. „Vor nichts, nichts woran du schuld bist“ Sie schaut traurig zu Boden „und wieso kannst du mir dabei nicht in die Augen sehen?“ Eine stumme Träne verlässt ihre Augen. „Es ist ok Naruto, ich habe verstanden“ Sie dreht sich um und will wieder reingehen, doch wird sie am arm festgehalten.
„Bitte geh nicht“ Naruto kling flehend, schon fast verzweifelt. Langsam dreht sie sich zu ihm um. „Naruto, es ist ok, du brauchst nichts mehr zu sagen, ich habe verstanden“ „Nein du hast nichts verstanden!“ überrascht sieht sie ihn an, sieht in sein ernstes Gesicht, in Augen die voller Traurigkeit sind. „du verstehst es nicht...“ sagt er leise. „Es ist nicht wegen dir, wirklich nicht“ „und was ist es dann? Wovor hast du dann angst?“ Er schweigt, sucht nach Worten, findet keine passenden. Er will es ihr erklären, doch kann er es nicht. Sie schaut ihn einfach nur an, wartet auf irgendeine Reaktion. „Casu ich...“ kommt es schließlich vom Blonden. „Hallo ihr zwei“. Überrascht schauen beide zu den weißhaarigen „Jiraiya! Ihr seit schon zurück?“ man konnte ihr deutlich anhören das es ihr nicht gefällt. „Ja sind wir... was ist hier los?“ Er schaut die beiden Kinder an, die beide nicht gerade glücklich aussehen. „Ist irgendwas passiert oder wieso guckt ihr so?“ „es ist nichts!“ antwortet der blonde und rennt weg. Überrascht schaut ihm der weißhaarige nach. „Was hat er denn?“ fragt er das Mädchen. Doch diese schüttelt einfach nur den Kopf und rennt in ihr Zimmer. „Hab ich was falsches gesagt?“ Irritiert bleibt er draussen stehen und sieht Tsunade an, die gerade ankommt, weil sie den Hokage den Bericht abgegeben hat „Wahrscheinlich, worum geht’s?“ „keine Ahnung, so wie es aus sieht bin ich in einem wichtigen Gespräch geplatzt“ Tsunade schüttelt nur den Kopf. „Ich seh mal nach ihr“ damit geht sie zu ihr. Sie klopft an und geht rein. „Casura alles ok?“
Casura sitzt auf ihren Bett, die Beine angezogen und den Kopf auf den Armen. Sie verflucht das Jiraiya dazwischen geplatzt ist, aber noch mehr verflucht sie es das sie Naruto nicht gefolgt ist. „Casu was ist passiert?“ Tsunade setzt sich neben sie und lächelt sie lieb an. Doch Casu schüttelt nur den Kopf. „Sag mir was passiert ist, dann kann ich dir vielleicht helfen“ meint die Blonde. Casura blickt auf „ich habe es nicht verdient mit Naruto befreundet zu sein, noch nicht mal überhaupt hier zu sein“ Sagt sie ernst und traurig. „Was ist denn genau passiert?“ fragt die blonde. „seit einen Kampf ist naruto komisch, er scheint vor irgendwas angst zu haben und Makato sagt

das ich schuld bin und … ich bin es auch“ das letzte flüstert sie nur noch. „Was war das für ein Kampf?“ „Trainingskampf in der Akademie“ „Und wer ist Makato?“ „Makato Tadashi, ein Mitschüler“ „Und wieso glaubst du das du schuld bist? Nur weil er es gesagt hat?“ Sie nickt leicht. Und wieder überkommen sie die zweifel, konnte sie ihm wirklich glauben? Nur weil er das sagt, muss es ja noch lange nicht stimmen. „Hat Naruto dir das bestätigt?“ Sie zögert. Ist es eine Bestätigung das er ihr nicht in die Augen sehen konnte? Aber etwas wollte er ihr doch noch sagen bevor Jiraiya aufgetaucht war, nur was? Sie zuckt die Schultern, sie hat ja keine eindeutige Antwort von ihm bekommen. „Siehst du, dann solltest du erstmal mit Naruto reden, bevor du so etwas sagst“ lächelt die Blonde die Schwarzhaarige aufmunternd an.
Casura nickt, ja sie würde in ruhe mit Naruto reden und zwar sofort.
Sie springt auf und umarmt die Blonde „danke Tsunade“ Tsunade streichelt ihr kurz übern Kopf „Kein Problem, kleines“ Casura flitzt zur Tür. An der Tür fiel ihr aber noch etwas ein „Warum seid ihr eigendlich schon wieder zurück?“ Tsunade seufzt „eine lange Geschichte und du willst doch zu naruto, also lauf lieber“ Casura nickt und verschwand. Wieder seufzt Tsunade, die Mission war leider ein glatter Fehlschlag gewesen. Dann wandern ihre Gedanken wieder zu den was sie gehört hat *Tadashi. Makato Tadashi.* Sie lächelt. Sie kennt diese Familie. *naruto hat also vor etwas nach den Kampf mit ihm angst. Makato sagt es wäre Casuras schuld.* sie grinst *so ist das also*

bei Naruto

Atemlos ist er bei sich Zuhause angekommen. *verdammt, warum musste Jiraiya nur dazu kommen?* seufzend lässt er sich die Wand herunter rutschen. Es fiel ihm so schon schwer ihr es zu sagen, doch vor Jiraiya konnte er es einfach nicht. Dabei will er doch nur das sie sich wieder vertrauen können, sie sind doch Freunde... oder sind sie es schon nicht mehr? Den kleinen Blondschopf quälen die Zweifel. Wie steht es jetzt eigendlich zwischen ihnen beiden? Wieso musste es nur soweit kommen, wieso konnte es nicht einfach so zwischen ihnen bleiben? Sie ist ihm doch so verdammt wichtig, sie war doch die erste die ihn akzeptiert, die sich für ihn einsetzt. Sie ist doch wie eine Schwester für ihn. Er will sie nicht verlieren. Tränen laufen seinen Wangen herunter. Sofort wischt er sie wieder weg. Das bringt ihm jetzt auch nicht. Er seufzt. Was wird noch alle geschehen?
Es klingelt an der Tür. Überrascht aber auch Hoffnungsvoll blickt er auf. Vielleicht ist sie es ja, dann könnte er ihr alles erklären. Betend das sie es ist öffnet er die Tür.